

1. Stadtpfarrkirche St. Johannes der Täufer (15, Jim als Erweiterung einer älteren Kirche) – 2. Allerheitigen Köpelle (1471) mit Sieben-Zufluchten-Altar (um 1700) und Karner. Jüngstes Auss. stück: Kruzifix des Christian Handschuher, um 1700) – 3. Ehem. kurfürstl. Schloss (West- u. Südflügel ab 1421), zunächst ma'licher Amtssitz des Kasten- und Pflegamts, später des Landrichters, dann Amtsgericht (bis 1932) – 4. Kath. Spitalkirche Hl. Dreifaltigkeit (1718 anstelle der baufälligen Kirche um 1470, Altäre frühes 18. Jh.) und Wappengedenkstein (Bayern-Ingolstadt, 1417) – 5. Rathaus (1759-62), mit Rokoko-Fassade, sog. Altherren-Haus (Mittelteil) und moderne westliche Ergänzung – 6. Stadtapotheke (frühbarockes Gästehaus des Schlosses und Wohnung für Kastner und Pfleger, Apotheke seit Anfang des 18. Jh.) – 7. Kunstwerk von Christoph Rehm zur Erinnerung an die einst hier befindliche ma'liche Anlage des Bayerntors – 8. Leuthantschanze (aus der Befestigung des frühen 17. Jh.) – 9. Ziegelschanze (Barock) mit Lourdesgrotte (private Stiftung, err. 1908-10) – 10. ehem. Salzstadel, heute Heimatmuseum (seit 1988). Kulturgeschichtliche Sammlung, laufend ergänzt – 11. ehem. Rentamt (1830-1929, Geb. 17. Jh.), heute Polizeidienststelle – 12. Tilly-Denkmal, eingeweiht am 20.7.1914 zum Gedenken an den Oberbefehlshaber der bayerischen Truppen J. T. Graf von Tilly (tödlich verwundet vor Rain 1632) – 13. Marienbrunnen (1863, zuerst vor dem seinerzeitigen Rentamt aufgestellt) – 14. Burg (abgegangen im 14. Jh.), hier noch, anstelle des Feldhüterturms: Wasserturm (1903) – 15. Schwabtor: (Kern 14./15. Jh., obere Teile 1973 erneuert).



Der Freundeskreis Alt Rain e. V. und die Stadt Rain begrüßen Sie als Gast in den Mauern von Rain am Lech und geben Ihnen mit dieser Broschüre einen Einblick in die mehr als 750-jährige Geschichte. Beim Entdecken historischer Stätten wünschen wir Ihnen viel Freude und einen schönen Auf-enthalt in unserer Stadt — Rain liegt an der "Romantischen Straße"

